



Veranstaltungsort

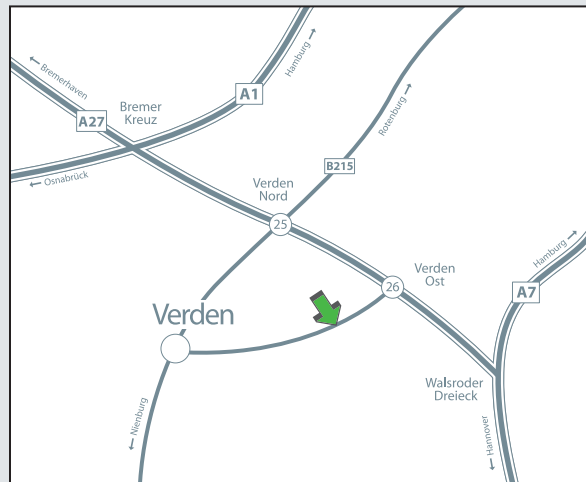
Niedersachsenhof
Lindhooper Str. 97
27283 Verden

Tel. 04231/666-0
www.niedersachsenhof-verden.de

Baugesetzbuchnovelle und Kommunikation zum Verbraucher

Mittwoch, 12. Juni 2013 · 13.30 Uhr
Niedersachsenhof, Verden

Fax: 04441/15-465
E-Mail: koevermann@nieke.uni-vechta.de



Weitere Informationen

NieKE · Landesinitiative Ernährungswirtschaft
Frau Kathrin Oevermann · Tel. 04441/15-343
www.ernaehrungswirtschaft.de

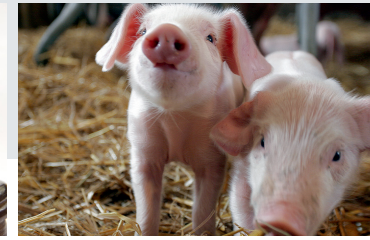
NieKE – Landesinitiative Ernährungswirtschaft in Zusammenarbeit mit den Erzeugergemeinschaften der VzF GmbH



Fotoquellen: ©ThorbenWengert/pixello.de, ©www/pixello.de, ©Low500/pixello.de, ©GerdtAltman/pixello.de, ©StefanSchwarz/pixello.de, ©ErichWestendorp/pixello.de, ©InitiativeEchteSozialeMarktwirtschaft/pixello.de, ©Fotolia_513584_S_M, ©Fotolia_7432337_S_L, ©Fotolia_13687414_S_L, ©Fotolia_14587204_S_L

49377 Vechta
Frau Kathrin Oevermann
Driverstraße 22
Universität Vechta
Landesinitiative Ernährungswirtschaft
NieKE

Bitte mit
45 Cent
frankieren



Die Baugesetzbuchnovelle im Bereich von Stallneubauten hat Anfang Mai die Zustimmung vom Bundesrat bekommen. Die Auswirkungen und Folgen sind für die praktische Landwirtschaft vielfältig und kritisch, nicht zuletzt aus juristischer Sicht. Durch die vom Bundestag beschlossene Regelung entfällt die sogenannte baurechtliche Privilegierung großer gewerblicher Tierhaltungsanlagen ab festen, durch das Gesetz über die Umweltverträglichkeit (UVP) bestimmten Schwellenwerten. Das bedeutet, dass künftig zum Beispiel für Ställe mit mehr als 1.500 Mastschweinen, 560 Sauen und 4.500 Ferkeln ein Bauleitplanverfahren von der Gemeinde durchgeführt werden muss. Die Privilegierung für landwirtschaftliche Bauten nach § 35 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 BauGB ist ungeschmälert erhalten geblieben.

Es sind allerdings weitergehende Entschließungsanträge eingebracht worden, denen nicht zugestimmt wurde. Was auf investitionswillige Landwirte zukommt, soll daher in den Vorträgen dargestellt werden. Hat man sich für eine Betriebserweiterung entschlossen, ist für das Bauvorhaben oftmals die Kommunikation mit dem sozialen Umfeld, d.h. Nachbarn, NGO's und anderen, erforderlich. Hierbei sollen neue Wege aufgezeigt werden. Einblicke in den Alltag der Sauenhaltung der Familie Schwarz in Südholstein können per Webcam gewonnen werden. Die Erfahrungen, die Familie Schwarz seit der Freischaltung der Webcam gemacht hat, sollen beispielhaft im Bereich der sozialen Medien, wie z.B. Facebook, dargestellt werden. Mit dieser Initiative soll den Berufskollegen Mut gemacht werden, ihre Ställe zu öffnen und mit den Verbrauchern zu kommunizieren.

Programm

- 13.30 Uhr **Begrüßung:** Eckhard Koch, Bomlitz,
Vorsitzender des Aufsichtsrates der VzF GmbH
- 14.00 Uhr **Baugesetzbuchnovelle (BauGB)**
- **Zukunft der Tierhaltung nach der Baugesetznovelle**
Daniela Schäfrich, Rechtsanwältin,
Dombert Rechtsanwälte, Potsdam
 - **Praktische Auswirkungen der Baugesetznovelle auf die landwirtschaftlichen Betriebe**
Dr. Günter Kuhnt, Landwirtschaftskammer
Niedersachsen, Leiter der Bezirksstelle
Oldenburg-Süd
- 15.15 Uhr **Neue Kommunikationsstrategien zum Verbraucher**
- **Webcam im Schweinestall, Erfahrungsbericht**
Sönke Hauschild, Bauernverband Schleswig-Holstein
- 15.45 Uhr **Diskussion**
- 16.30 Uhr **Ende der Vortragsveranstaltung**

Anmeldung



Wir bitten um Anmeldung bis zum 07. Juni 2013.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Baugesetzbuchnovelle und Kommunikation zum Verbraucher

Mittwoch, 12. Juni 2013

Ich/wir nehme(n) mit _____ Person/en
an dem Themenforum teil.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen, Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail